

Einheit 2: Klasse 8/9					
Unterrichtsvorhaben - Arbeitstitel	Fachspezifische Lerninhalte /Methode /Material	Inhaltsfelder (G9)	Mögliche Bilder / Bildwelten/ Epochen / Künstler	Diagnose/ Evaluation/ Leistungsbewertung	Fächerverbindende Elemente / Beiträge
1 "Visuell gelenkt werden und lenken" - Beeinflussung durch Schrift und Bild in plakativen Botschaften des Alltags wahrnehmen und selbst gezielt einsetzen z.B.: Plakate, Collage, Zeichnung, Malerei, Drucken, Mischtechnik, Sprühen	<ul style="list-style-type: none"> Kombinieren von Bildelementen und Anordnung der Elemente auf der Bildfläche Schrift als Gestaltungsmedium Strukturen von Schriften im Alltag, Aufbau von Schriften, und ihre Wirkung, Form und Prägnanz Herstellen von Schablonen und Sprühtechniken Methoden: Beschreibung und Analyse (bzgl. bildhafter Zeichen und Bild-Text-Gestaltungen) Bildstrategien: sammelnd, experimentierend, erkundend, planvoll strukturierend Partner- und Gruppenarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses Materialien/ Medien: Zeichenmaterialien (Zeichenstifte, Buntstifte, Faserstifte zum Kolorieren, Papier, Lineal, Geodreieck, Schere) PC/Tablet mit Bearbeitungsprogramm und Layout/Grafikprogramm 	<u>IF 1: Bildgestaltung</u> Produktion: P1, P2, P5, P9, P10, MK 4.1, 4.2, 4.4, 1.1; Rezeption: R1, R2, R6, R8, R9	<ul style="list-style-type: none"> persönliche Botschaften, Botschaften in der Schule (Piktogramme und Plakate) politische Kunst Kunstabuch 3 (Schöningh) s. 75 Reklame Zeitung Bildende Kunst 3, Lichtenstein, CD Cover, S. 110 Kunst entdecken 2, Claus Staek Filmplakat Kunst Klett Arbeitsbuch1 Layout, Logo Schrift perspektivisch darstellen (P2) Collagen mit Schriftausschnitten die Welt der Plastiktüten - Tütenkunst Plakat, Comic, Alltagsobjekt, Pop Art 	<u>Diagnose:</u> Eingangsdiagnose zur Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz in Bezug a. d. Inhaltsfelder 1-3	Politik, Deutsch, Zeitung, Englisch <u>Medienproduktion und Präsentation:</u> mediale Gestaltungsmöglichkeiten kennen und einsetzen (dig. Collage, rechtl. Grundlagen)
		<u>IF 2: Bildkonzepte</u> Produktion: P2, P5, Rezeption: R3, R4, R5		<u>Evaluation:</u> angeleitete aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Ergebnisse	
		<u>IF 3: Gestaltungsfelder</u> Produktion: P1, P4 Rezeption: R1, R7		<u>Leistungsbewertung:</u> Gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, ausgewählte Prozessdokumentation, Präsentation	
2 Malerei experimentell, Figur, Landschaft, Abstraktion	<ul style="list-style-type: none"> großflächiges Malen mit Acrylfarbe Erproben von Malmaterialien (pastos/lasierend/grafisch) Farbe und Wirkung Mischtechniken, Experimente mit Materialien und bildnerischen Mitteln Mischen von Übergängen Modulation von Farbe Bildzitate, Bildausschnitte vergrößern, weiterführen 	<u>IF 1: Bildgestaltung</u> Produktion: P1, P2, P5, P6, P9, P10 Rezeption: R1, R2, R4, R5, (R6), R8, R9	innere Landschaft Ausdruck von Gefühlen und Bewegung Wasser und Musik Musik umsetzen in Farbe Farbräume Schumacher, Nolde, Macke, van Gogh, Expressionisten Max Ernst Kunstbuch 3, Glühende Häuser im Wasser Graupner Romantik, Caspar David Friedrich	<u>Diagnose:</u> Eingangs- und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs- und Ausdruckskompetenz malerischer Aspekte	Musik, Biologie, Geografie, Geologie
		<u>IF 2: Bildkonzepte</u> Produktion: P1, P3, P4, P5 Rezeption: R2, R5,		<u>Evaluation:</u> aspektbezogene Evaluation des UV	
		<u>IF 3: Gestaltungsfelder</u> Produktion: P1, P4, P5 Rezeption: R1, R4, R5		<u>Leistungsbewertung:</u> aspektbez. Entwicklung, gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, Präsentation, Reflexion, aspektbez. Bildanalyse	
3 "Die Welt der Dinge" (Abbild, Sinnbild, Verfremdung) Bauen, Plastizieren, Zeichnen, Druckgrafik, Collage, Daumenkino	<ul style="list-style-type: none"> Darstellungsformen von Gegenständen, abbildhaft oder naturalistisch Erproben naturalistischer Darstellungsformen (Form, Proportion, Volumen, Raum) verfremdende Darstellungsformen (Übertreibung, Verzerrung, Umdeuten von Farbe und Strukturen, Vereinfachen von Materialien und Oberflächen) Körper-Raum-Beziehung Plastizität (Schraffur, Hell- Dunkel) 	<u>IF 1: Bildgestaltung</u> Produktion: P3, P6, P7 Rezeption: R3, R4 MK 4.1, 4.2, 4.4	Stilleben des 17.-20. Jahrhunderts Morandi Dali, Bildzitate als Ausgangspunkt Fetische des Alltags, Pop Art Oldenburg Verfremdung, Surrealismus, Dadaismus Oppenheim, Alltagsbilder	<u>Diagnose:</u> Prozessbegleitende Diagnose zur Wahrnehmungs- und Ausdruckskompetenz (rezeptiv und produktiv)	<u>Medienproduktion und Präsentation:</u> mediale Gestaltungsmöglichkeiten kennen und einsetzen (dig. Collage, rechtl. Grundlagen)
		<u>IF 2: Bildkonzepte</u> Produktion: P3, P4, P5 Rezeption: R3		<u>Evaluation:</u> Fragebogen, Feedback-Bogen ggf. in GA	

		<u>IF 3: Gestaltungsfelder</u> Produktion: P2, P4, P6, P7 Rezeption: R2, R4, R6, R7		<u>Leistungsbewertung:</u> Gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, Präsentation, Reflexion	
4 "Weitblicke, Durchblicke Einblicke" - Raumkonstruktion auf der Fläche oder im Raum Architektur, Bauen Zeichnen, Malen, Tuschezeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktives Darstellen von Räumlichkeit • Perspektive • Darstellungsprinzipien von Räumen • Ideenskizzen und Konstruktionskizzen • Wahrnehmung und Erlebnis von Form und Raum • Vorder-/Hintergrund • Überschneidung, Größenstaffelung • Tiefenwirkung durch Farbe • Illusion und optische Täuschung • Subjektive Perspektive • Digitale Bildgestaltung • Räume zeichnen mit Computerprogrammen 	<u>IF 1: Bildgestaltung</u> Produktion: P2, P3, P6, P7 Rezeption: R2, R3, R4	Raumdarstellung seit der Renaissance Piranesi Escher, de Chirico, Hogarth, Piranesi Innen- und Außenräume Surrealismus Architektur Platzgestaltung (Kunst Entdecken2) Wohnräume und Treppen, Bildende Kunst 3, Schroedel, Hogarth	<u>Diagnose:</u> Eingangsdiagnose zu Kompetenzen bezogen auf folgende Fähigkeiten: Gegenstände form- und materialbezogen betrachten und deuten	Mathematik, Geometrie Geschichte
		<u>IF 2: Bildkonzepte</u> Produktion: P2, P4 Rezeption: R1, R3	Hundertwasser Irreale Räume Expressionisten	<u>Evaluation:</u> Fragebogen Feedback-Bogen ggf. in GA	
		<u>IF 3: Gestaltungsfelder</u> Produktion: P1, P2, P4, P6 Rezeption: R1, R2, R4, R6		<u>Leistungsbewertung:</u> Gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, Präsentation Reflexion	
5 Plastik, Installation, Montage, Figur, Objekt	<ul style="list-style-type: none"> • Plastische Gestaltung mit unterschiedlichen Materialien • Wirkung von Formen im Raum • Arbeit mit festen und verformbaren Materialien • Relief, Plastik, Objekt • Arbeit mit ungewöhnlichen Materialien • Kenntnisse zu technischen und gestalterischen Aspekten 	<u>IF 1: Bildgestaltung</u> Produktion: P3, P6, P7 Rezeption: R3, R4	Alltagsmaterialien und Abfallmaterialien und ihre plastische Verwendung Masken Antike Figuren George Segal, Erwin Wurm, Oldenburg, Mensch / Maschine Kleidung, Mode experimentell Denkmäler neu / alt Louise Bourgeois	<u>Diagnose:</u> Eingangs- und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz	Geschichte, Denkmäler
		<u>IF 2: Bildkonzepte</u> Produktion: P2, P4 Rezeption: R1, R2, R3		<u>Evaluation:</u> Fragebogen Feedback-Bogen ggf. in GA	
		<u>IF 3: Gestaltungsfelder</u> Produktion: P2, P4, P7 Rezeption: R2, R4, R7		<u>Leistungsbewertung:</u> Gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, Präsentation Reflexion	
6 Kunst und Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Bildsprache der Fotografie • Gestaltungsmittel der Fotografie (Ausschnitt, Perspektive, Einstellungsgröße, Kontraste, Licht, Farbe/Schwarz-Weiß) 	<u>IF 1: Bildgestaltung</u> Produktion: P1, P4, Rezeption: R1, R5 MK 5.3, 5.1, 5.4, 4.1, 4.2	Fotobilder, Video, Film, Performance, Fotogeschichte, Collage, Fotomontage, Übermalen von Fotografien eigene und fremde Welten darstellen Meisterwerke der Kunst Bildwelten und Manipulation Kunst Entdecken2, Bildbearbeitung Filmtricks	<u>Diagnose:</u> Eingangs- und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Handlungskompetenz	Politik, Deutsch, Medienerziehung, Informatik, Computerkunst <u>Medienproduktion und Präsentation:</u> mediale Gestaltungsmög- lichkeiten kennen und einsetzen (dig. Collage, rechtl. Grundlagen)
		<u>IF 2: Bildkonzepte</u> Produktion: P5, P3 Rezeption: R2, R3, R4	Grundsteine Kunst 2+3, S. 106. Nah an der Wirklichkeit, Bildgeschichte, Serie Grundkurs Film, Schroedel, Kino, Fernsehen, Videokunst, Bildenden Kunst, Fotopoträts	<u>Evaluation:</u> Feedback-Bogen ggf. in EA oder GA	
		<u>IF 3: Gestaltungsfelder</u> Produktion: P1, P3, P4, P6, P7 Rezeption: R3, R4, R5		<u>Leistungsbewertung:</u> Gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, Präsentation Reflexion	

Einheit 3 : Klasse 10 Die Welt und ich – Träume und Utopien

Unterrichtsvorhaben - Arbeitstitel	Fachspezifische Lerninhalte /Methode /Material	Inhaltsfelder (G9)	Mögliche Bilder / Bildwelten/ Epochen / Künstler	Diagnose/ Evaluation/ Leistungsbewertung	Fächerverbindende Elemente / Beiträge
1 "Denkmal, Mahnmal" Beeinflussung durch Objekte im öffentlichen Raum. Figurativ orientierte Darstellungen und Objekte (Objektverfremdungen) z.B.: Plastizieren, Modellieren, Zeichnung, Collage, Malerei, Mischtechnik	<ul style="list-style-type: none"> Gestaltung, Abbildung von Denkmälern Kombinieren von Bildelementen Assemblage Denkmäler und Mahnmale und ihre Wirkung, Form und Prägnanz Methoden: Beschreibung und Analyse (bzgl. bildhafter Zeichen und Bild-Text-Gestaltungen) Bildstrategien: sammelnd, experimentierend, erkundend, planvoll strukturierend Partner- und Gruppenarbeit im Rahmen eines Gestaltungsprozesses Materialien/ Medien: Zeichenmaterialien (Zeichenstifte, Buntstifte, Faserstifte zum Kolorieren, Papier, Lineal, Geodreieck, Schere) Modelliermaterialien, Holz, Pappe, Gips, Ton, ungewöhnliche Materialien, z. B. Seife, Kreide PC/Tablet mit Bearbeitungsprogramm und Layout/Grafikprogramm 	IF 1: Bildgestaltung Produktion: P1, P2, P3, P5, P6, P7 P9, P10 Rezeption: R1, R3, R4, R9 - MK 5.3, 5.1, 5.4, 4.1, 4.2 IF 2: Bildkonzepte Produktion: P2, P4, P5 Rezeption: R1, R2, R3, R4, R5 IF 3: Gestaltungsfelder Produktion: P1, P2, P6, P7 Rezeption: R1, R2, R6, R7 Überprüfungsformen Produktion: PÜ2, PÜ3, PÜ4, PÜ5 Rezeption: RÜ1, RÜ2, RÜ3, RÜ4, RÜ5	- politische Kunst - Collagen - Assemblage - persönliche Botschaften - Kunst im Kontext (3.1 Trauern, Erinnern, Mahnen) - Kammerlohr, Fundamente der Kunst 3 (Vom Material zum Sockel – Plastiken verstehen) - Auguste Rodin, Die Bürger von Calais - Katharina Fritsch Figurengruppe - Bartholdi, Die Freiheit, die die Welt erleuchtet	Diagnose: Eingangsd Diagnose zur Wahrnehmungs- Ausdrucks- und Handlungskompetenz in Bezug a. d. Inhaltsfelder 1-3 Evaluation: angeleitete aspektbezogene Beurteilung gestaltungspraktischer Ergebnisse Leistungsbewertung: Gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, ausgewählte Prozessdokumentation, Präsentation	Politik, Deutsch, Zeitung, Englisch Medienproduktion und Präsentation: mediale Gestaltungsmöglichkeiten kennen und einsetzen (dig. Collage, rechtl. Grundlagen)
2 Design, Architektur, Innenarchitektur, Wohnen, Textildesign, Mode: Zeitgenössische sowie historische bildnerische Gestaltungen; Anlehnung an vorgegebene Themenstellungen und/oder grafische, malerische oder plastische Gestaltungsprinzipien	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen von Design: Form und Funktion von Design-Objekten; Bedeutung von Design im Alltag und in der Gesellschaft. Untersuchung, Auseinandersetzung mit Zeichnungen für Design-Objekte (Skizze, Entwurf, Modellzeichnung) Arbeiten mit verschiedenen Materialien (z.B. Pappen, Papier, Holz, Kunststoffe, etc.) großflächiges Malen mit Acrylfarbe Kleidung darstellen, Farbe und Wirkung Mischtechniken, Experimente mit Materialien und bildnerischen Mitteln Bildzitate, Bildausschnitte vergrößern, weiterführen erklärendes Zeichnen; Sachverhalte visualisieren, ein Objekt in Aufbau und Funktion erfassen Architektur – eine Gestaltungsidee verstehen (Schwimmbäder, Kaufhäuser, Bahnhöfe) Architektur in der Fotografie (Bernd und Hilla Becher, u. a. im MGK Siegen) eigene Architektur-Utopien entwickeln 	IF 1: Bildgestaltung Produktion: P1, P2, P3, P5, P6, P7, P10 Rezeption: R1, R2, R3, R4, R8, R9 IF2: Bildkonzepte Produktion: P3, P4, P5 Rezeption: R2, R3, R4, R5 IF3: Gestaltungsfelder Produktion: P1, P2, P4, P5, P6 Rezeption: R1, R2, R4, R5, R6, R7 Überprüfungsform Produktion: PÜ1, PÜ3, PÜ5 Rezeption: RÜ1, RÜ2, RÜ3, RÜ4, RÜ6	- Kammerlohr Fundamente der Kunst 3 (2.1 Design im Spannungsfeld zwischen Industrie und Handwerk) - Design-Ikonen untersuchen (Thonet-Stuhl) - Ornamente analysieren, Ornamentik in der Architektur - zwischen Kunst und Mode (Gustav Klimt) - Kleidung darstellen (Claude Monet; Gerhard Richter, Betty) - Antonio Gaudi – Merkmale der Jugendstilarchitektur; Fassaden	Diagnose: Eingangs- und Zwischendiagnose zur Wahrnehmungs- und Ausdruckskompetenz gestalterischer Aspekte Evaluation: aspektbezogene Evaluation des UV Leistungsbewertung: aspektbez. Entwicklung, Gestaltungspraktische Arbeit, sonstige Mitarbeit, Präsentation, Reflexion, aspektbez. Bildanalyse	Fächerübergreifender Aspekt z. B. zu einem Praktikum (Termine liegen aber leider vor dem Halbjahr!) Industrialisierung, Produktionsbedingungen reflektieren